

Für die Zukunft gesattelt.

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss

19.04.2016

Gemeinde Ostbevern



**Kindergartenbedarfsplanung
für das Kindergartenjahr 2016/2017**

Entwicklung der Kindpauschalen und Gruppenformen in Ostbevern

Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 - NEU						
Betreuungszeit	Gruppenform I		Gruppenform II		Gruppenform III	
	20 Kinder		10 Kinder		20/25 Kinder	
	unter 3	über 3	unter 2	unter 3	über 3	
25 Std.	14	0	0	0	33	
35 Std.	30	46	5	9	159	
45 Std.	11	79	5	1	16	
Kinder	55	125	10	10	208	408
Gruppen	9,00		2,00		8,48	19,48

Integrativ betreute Kinder	Kindergartenjahr 2015/2016	Kindergartenjahr 2016/2017	Veränderung
Kinder	20	18	-2

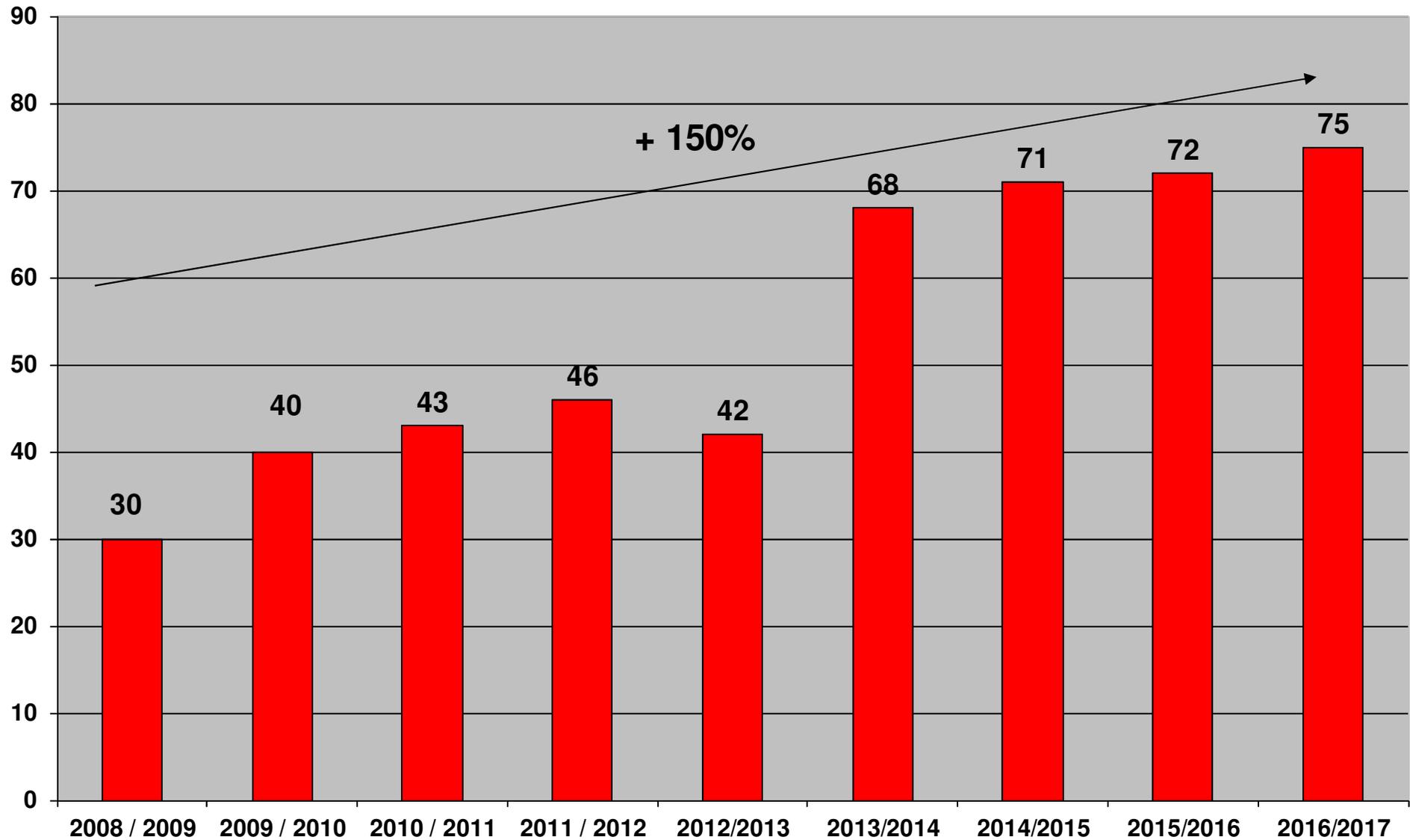
Plätze für Kinder	Kindergartenjahr 2015/2016	Kindergartenjahr 2016/2017	Veränderung
über 3 Jahre	332	333	1
unter 3 Jahre	58	65	7
unter 2 Jahre	14	10	-4
Kinder	404	408	4

Gruppenformen	Kindergartenjahr 2015/2016	Kindergartenjahr 2016/2017	Veränderung
GF I	8,50	9,00	0,50
GF II	2,10	2,00	-0,10
GF III	8,63	8,48	-0,15
Summe	19,23	19,48	0,25

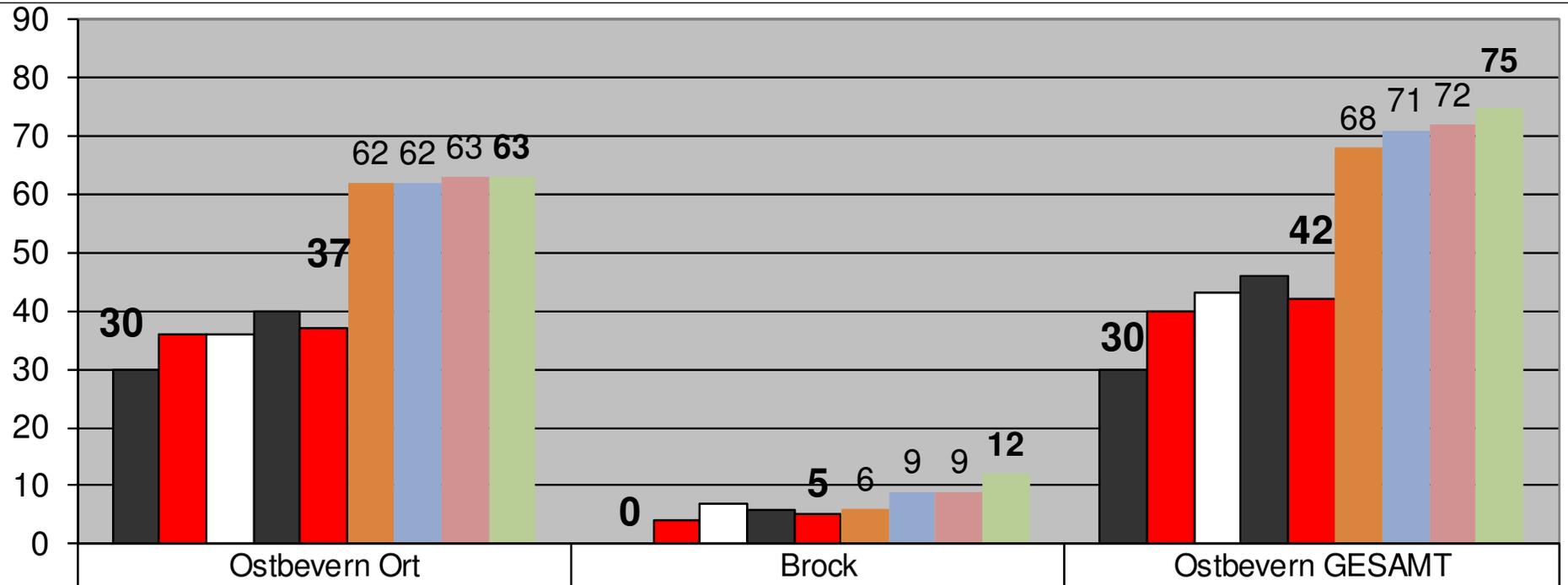
Kindpauschalen und Versorgungsquoten in Kindertageseinrichtungen

Ort	Ortsteil	Kinder über 3 Jahre			2-jährige Kinder			Kinder unter 2 Jahre			Gesamt U3		Tagespflege	GESAMT U 3		
		Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Kinder	Quote	Plätze	Quote	Plätze U3	Plätze	Kinder	Quote
Ostbevern	Ostb. Ort	305	302	101,0%	53	92	57,6%	10	140	7,1%	63	27,2%	37	100	232	43,10%
Ostbevern	Brock	28	27	103,7%	12	8	150,0%	0	11	0,0%	12	63,2%	5	17	19	89,47%
Ostbevern	zusammen	333	329	101,2%	65	100	65,0%	10	151	6,6%	75	29,9%	42	117	251	46,61%

Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen



Entwicklung U3 Plätze in Kindertageseinrichtungen

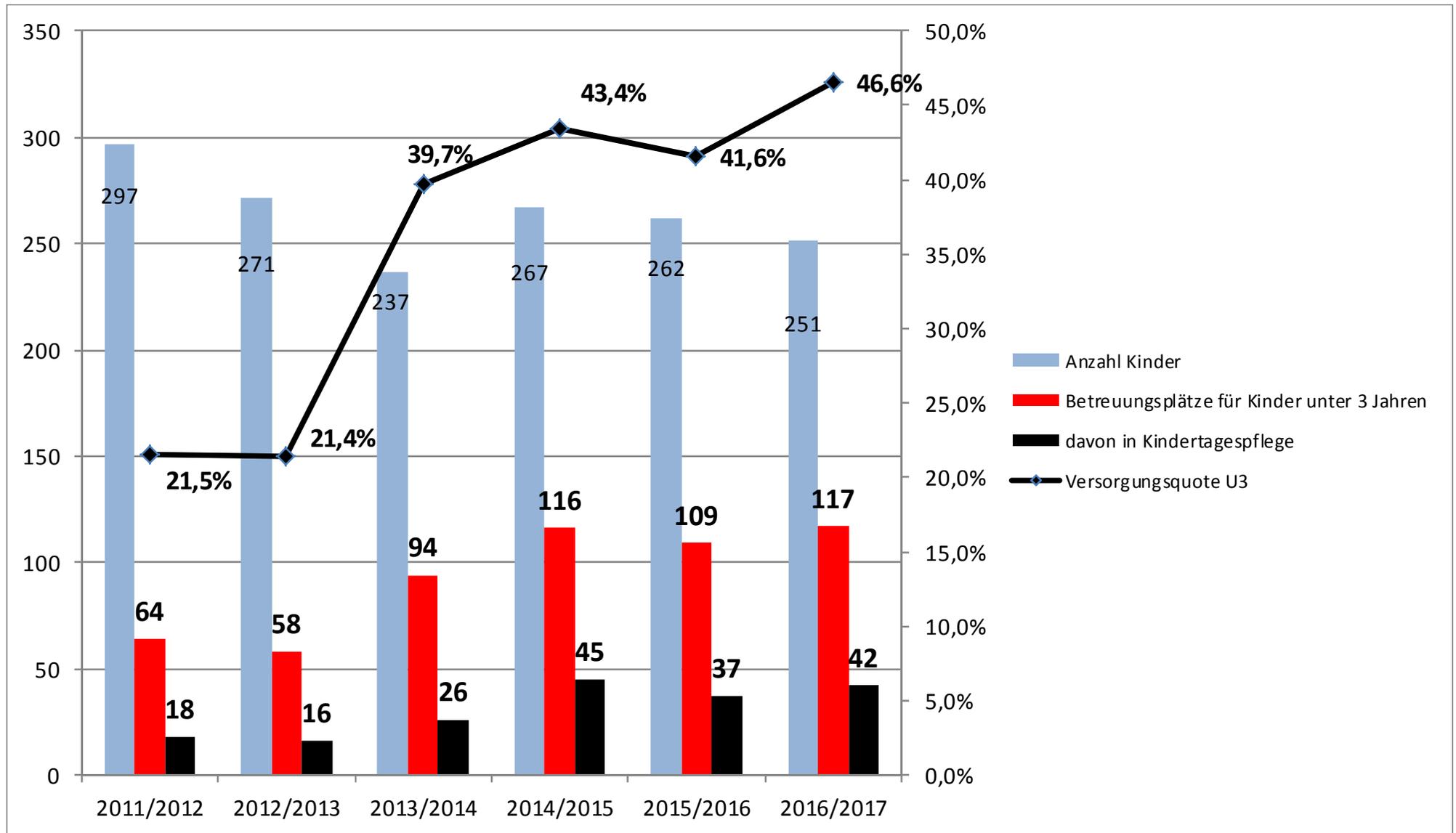


■ 2008/2009	30	0	30
■ 2009/2010	36	4	40
□ 2010/2011	36	7	43
■ 2011/2012	40	6	46
■ 2012/2013	37	5	42
■ 2013/2014	62	6	68
■ 2014/2015	62	9	71
■ 2015/2016	63	9	72
■ 2016/2017	63	12	75

Vergleich der Betreuungszeiten der Kindergartenjahre 2013/2014 bis 2016/2017

	2013 / 2014		2014 / 2015		2015 / 2016		2016 / 2017		Differenz
Betreuungszeit	Kind- pauschalen	%	Kind- pauschalen	%	Kind- pauschalen	%	Kind- pauschale	%	Kind- pauschale
25 Stunden	26	6,5%	46	11,3%	50	12,4%	47	11,5%	-3
35 Stunden	259	64,3%	251	61,7%	236	58,4%	249	61,0%	13
45 Stunden	118	29,3%	110	27,0%	118	29,2%	112	27,5%	-6
Summe	403	100%	407	100%	404	100%	408	100%	4

Plätze und Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege



Plätze und Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Plätze für Kinder unter 3 Jahren	Kiga-Jahr 2011/2012	Kiga-Jahr 2012/2013	<i>Kiga-Jahr</i> <i>2013/2014</i>	<i>Kiga-Jahr</i> <i>2014/2015</i>	<i>Kiga-Jahr</i> <i>2015/2016</i>	<i>Kiga-Jahr</i> <i>2016/2017</i>
in Kindertageseinrichtungen	46	42	68	71	72	75
in Kindertagespflege	18	16	26	45	37	42
Gesamt	64	58	94	116	109	117
Kinderzahl	297	271	237	267	262	251
Versorgungsquote	21,5%	21,4%	39,7%	43,4%	41,6%	46,6%

Ausblick Kindertagesbetreuung Entwicklung Platzangebot

- Steigende Bedarfe durch Baugebiete und damit verbundenen Zuzügen
- Steigende Inanspruchnahme U3 Plätze
- Flüchtlingskinder

⇒ Ausweitung des Angebotes durch Erweiterung einer Einrichtung um eine Gruppe GF I mit 20 Plätzen: davon 6 U3 und 14 Ü3

Hilfen zur Erziehung
Eingliederungshilfen
Gerichtshilfen

Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung

Förderplätze OGS (plus), Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfen und Tagesgruppen

Ø im Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
§ 27 Förderplätze OGS/Plus	6 Fälle	9,5 Fälle	10 Fälle	17 Fälle	16,75 Fälle	14,39 Fälle
§ 30 Erziehungsbeistandschaft	1,75 Fälle	0,5 Fälle	1,5 Fälle	1 Fälle	0,25 Fälle	0,63 Fälle
§ 31 Sozialpäd. Familienhilfe	10 Fälle	10 Fälle	10,25 Fälle	12,75 Fälle	7,25 Fälle	15,23 Fälle
§ 32 Tagesgruppe	1,25 Fälle	2 Fälle	0,25 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
Summe	19 Fälle	22 Fälle	22 Fälle	30,75 Fälle	24,25 Fälle	30,25 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,8%	0,9%	1,0%	1,4%	1,1%	1,4%

Anstieg bei § 31 u.a. bedingt durch § 8a Fälle
=> Folgemaßnahmen

Stationäre Hilfen zur Erziehung

**Vater-/Mutter-Kind-Einrichtungen, Notsituationen,
Familienpflege, Heimerziehung, Intensive sozialpädagogische
Einzelbetreuung,**

Ø im Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
§ 19 Vater-/Mutter-Kind-Einrichtung	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0,25 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
§ 20 Notsituation	0 Fälle	1 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0,25 Fälle
§ 33/41 Familienpflege	6,25 Fälle	6,75 Fälle	6 Fälle	11 Fälle	11,5 Fälle	11,33 Fälle
§ 34/41 Heimpflege	4,5 Fälle	4,25 Fälle	3 Fälle	1,75 Fälle	2,5 Fälle	3,55 Fälle
§ 35 Intensive soz.päd. Einzelbetreuung	3 Fälle	2,5 Fälle	1,25 Fälle	0,25 Fälle	1,25 Fälle	1,03 Fälle
Summe	13,75 Fälle	14,5 Fälle	10,25 Fälle	13,25 Fälle	15,25 Fälle	16,16 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,5%	0,5%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%

Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ambulante und stationäre Hilfen

Ø im Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ambulante Hilfe	1,75 Fälle	2,25 Fälle	1 Fälle	2 Fälle	4,25 Fälle	6,9 Fälle
stationäre Hilfe	2 Fälle	1 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0,75 Fälle	1 Fälle
Summe	3,75 Fälle	3,25 Fälle	1 Fälle	2 Fälle	5 Fälle	7,9 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,3%

Gerichtshilfen

Familiengerichtshilfen und Jugendgerichtshilfen

Neufälle im Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
§ 50 Familiengerichtshilfe	12 Fälle	41 Fälle	25 Fälle	36 Fälle	39 Fälle	41 Fälle
§ 52 Jugendgerichtshilfe	39 Fälle	36 Fälle	36 Fälle	35 Fälle	37 Fälle	32 Fälle
Inanspruchnahme der Hilfen	2,1%	3,3%	2,6%	3,2%	3,4%	3,3%

Zentrale aktuelle Themen / Vorhaben des AKJF

1. Qualitätsentwicklung Kindertagesbetreuung
2. Eigenständige Jugendpolitik
3. Ausbau Übergangskonzept II (Kita zur Grundschule für Kinder mit erkanntem Förderbedarf)